



Medieninformation

In der ersten Folge geht "FaktenSammler - Der Bioökonomie-Podcast" der Frage nach: "Was ist Bioökonomie?"

Universität Greifswald, 27.07.2020

Der "FaktenSammler" bereitet spannende Bioökonomie-Fakten für die Ohren auf. Im Gespräch mit Akteur*innen aus der Politikberatung, Landwirtschaft und Wissenschaftskommunikation wird in der ersten inhaltlichen Folge der Podcastreihe die Frage "Was ist Bioökonomie?" aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet. Die Podcastfolge ist auf der Internetseite der Universität Greifswald und bekannten Podcastportalen veröffentlicht. Das Projekt "FaktenSammler" wird im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2020|21 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

In der ersten inhaltlichen Folge des Bioökonomie-Podcasts spricht Podcastmoderatorin Maria Strache mit Prof. Dr. Christine Lang (ehemals Vorsitzende des Bioökonomierats), Dr. Stefan Brandt (Direktor des Futuriums in Berlin) und Christian Rohlfing (Landwirt aus Mecklenburg-Vorpommern). Im Interview mit der Mikrobiologin Christine Lang erfährt sie, warum Bioökonomie so wichtig ist und wie das Thema in der Politik Gehör bekommt. Stefan Brandt berichtet unter anderem darüber, was es bedeutet, ein komplexes Thema wie die Bioökonomie anschaulich und greifbar für die Gäste des Futuriums aufzubereiten. Der Landwirt Christian Rohlfing erzählt über die praktischen Herausforderungen, die es auf dem Weg hin zu mehr Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft zu meistern gilt. Die Folge gibt hierbei einen Einblick in den Facettenreichtum des Themas und eröffnet spannende Anknüpfungspunkte für die weitere Podcastreihe, die auch durch Impulse der Hörer*innen mitgestaltet werden können.

Maria Strache, Projektkoordinatorin von "FaktenSammler", gibt einen Ausblick auf die weiteren Themen des Podcasts: "Nach unseren ersten beiden Folgen, nehmen wir nun die einzelnen Felder der Bioökonomie unter die Lupe. Die Bedeutung der Moore oder die Rolle von Mikroben für gesunde Böden wurden beispielsweise schon angeschnitten - jetzt geht es aber in die Tiefe. Darüber hinaus wollen wir aber natürlich noch weitere Fakten sammeln. Welche Potenziale bieten zum Beispiel die Weiße und die Blaue Bioökonomie? Das heißt, wie können wir Enzyme nutzen, um Medizin, Aromen oder auch Waschmittel biobasiert herzustellen; Produkte die bislang meist rein chemisch hergestellt wurden? Und wie können wir die Ressourcen des Meeres nachhaltig nutzen? Es gibt so viele Aspekte, denen wir uns in Zukunft noch zuwenden können. Unsere Hörer*innen können die Inhalte der nächsten Folgen übrigens mitbestimmen und sind herzlich eingeladen, uns ihre Fragen zum Thema Bioökonomie zu stellen. Wir freuen uns auch über konkrete Themenwünsche."

Im Wissenschaftsjahr 2020|21 steht das Thema Bioökonomie und damit die Frage, wie wir von unserer heutigen erdölbasierten Wachstumswirtschaft zu einer nachhaltigen, biobasierten Kreislaufwirtschaft gelangen, im Fokus. Im Wissenschaftsjahr werden seit 2000 jährlich wechselnde und aktuelle Themen aus der Wissenschaft und Wirtschaft für die breite Öffentlichkeit aufbereitet. Das Wissenschaftsjahr ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung sowie Wissenschaft im Dialog (WiD).

Weitere Informationen

[Wissenschaftsjahr 2020|21 - Bioökonomie](#)

[Projektbeschreibung "FaktenSammler - Bioökonomie-Podcast"](#)

[Projektseite der Universität Greifswald](#)

[Podcasts der Universität Greifswald](#)

Zum Medienfoto

Medienpartner und Unterstützer

NDR Mecklenburg-Vorpommern Landesfunkhaus

Ostsee-Zeitung

moritz.medien

Ansprechpartnerin an der Universität Greifswald

Presse- und Informationsstelle

Projektleiterin: Maria Strache

Domstraße 11, 17489 Greifswald

Telefon 03834 420 1150

faktensammler@uni-greifswald.de